

Inhalt

Vorwort und Anleitung	4
Meisterwerke, Biografien, Analysen, Hintergründe, Geheimnisse, Aufgaben und Tests	
- Caspar David Friedrich Wanderer über dem Nebelmeer um 1818	5 - 7
- Claude Monet Impression Sonnenaufgang 1872	8 - 10
- Edgar Degas Die Ballettklasse 1873-1876	11 - 13
- Georges Seurat Ein Sonntagnachmittag auf der Insel La Grande Jatte 1884-1886	14 - 16
- Vincent van Gogh Sternennacht 1889	17 - 19
- Edvard Munch In der Schenke 1890	20 - 22
- Paul Cézanne Mont Saint-Victoire 1904	23 - 25
- Paula Modersohn-Becker Mädchen mit Katze im Birkenwald 1904	26 - 28
- Henri Rosseau Das Mahl des Löwen 1907	29 - 31
- Gustav Klimt Der Kuss 1907-1908	32 - 34
- Franz Marc Die großen blauen Pferde 1911	35 - 37
- Alexej von Jawlensky Stilleben mit violetter Schale 1912	38 - 40
- Ernst Ludwig Kirchner Zwei Frauen mit Waschbecken; Die Schwestern 1913	41 - 43
- August Macke Mädchen im Grünen 1914	44 - 46
- Max Beckmann Die Synagoge in Frankfurt am Main 1919	47 - 49
- László Moholy-Nagy Konstruktion 1924	50 - 52
- Paul Klee Ohne Titel (Anzeichen von Wachstum) um 1938	53 - 55
- Käthe Kollwitz Die Klage 1938-1940	56 - 58
Galerie	59 - 62
Epochen	63 - 64
Lösungen	65 - 73
Autor	74



**netzwerk
lernen**

Vorwort und Anleitung

KUNST der MODERNE - Highlights von 1800 bis 1940 ist für den modernen Kunstunterricht, Kurse, Projekte und Arbeitsgemeinschaften in den Sekundarstufen 1 und 2 nach einem innovativen und effektiven Konzept im Rahmen der Bildungsvorgaben und Standards als praxisnahes Lehr- und Lernbuch entwickelt worden.

Es stellt eine exklusive Auswahl der berühmtesten und wertvollsten Meisterwerke der internationalen Kunstgeschichte von beispielsweise **Monet, Degas, van Gogh, Munch, Cézanne, Klimt, Marc, von Jawlensky, Kirchner, Modersohn-Becker, Klee, Kollwitz** und anderen Künstlern vor. Es sind die besonderen Highlights von der begonnenen Romantik und dem Realismus bis zum späten Expressionismus.

Mit einer Fülle an Wissen mit faszinierenden Fakten, spannenden Hintergründen, verborgenen Geheimnissen und großen Sensationen, hochwertigen Abbildungen und kreativen Erarbeitungs- und Praxisaufgaben finden alle Schülerinnen und Schüler schnell und direkt Zugänge zu den Werken, den Künstlern, der Zeit und Gesellschaft und werden begeistert zur Auseinandersetzung eingeladen. Grundlegende Einflüsse auf die **Gegenwartskunst** mit Auswirkungen auf die Gesellschaft von heute werden von ihnen schnell erkannt und verstanden. Neue Kunstwelten eröffnen sich und wirken sich nachhaltig aus.

Exkurs: Die Begriffe **Kunst der Moderne** oder moderne Kunst, der dem Sammelbegriff **Moderne Kunst** folgte, beziehen sich auf die seit dem 19. Jahrhundert verschiedenen Stile hauptsächlich in der Malerei, Grafik und Plastik bis etwa zur Mitte des 20. Jahrhunderts, dem Beginn der **Gegenwartskunst**. Das Hauptziel war die Ablehnung oder auch Weiterentwicklung vorhergehender Stile. Begleitet von Manifestationen entstanden zum Beispiel der **Impressionismus, Pointillismus, Symbolismus, Jugendstil, Kubismus, Futurismus, Fauvismus, Expressionismus** und **Konstruktivismus** mit wertvollen, heute weltberühmten Kunstwerken, den exklusiven **Highlights** in der Kunstgeschichte.

Das Lehr- und Lernwerk **KUNST der MODERNE - Highlights von 1800 bis 1940** kann direkt ohne große Vorbereitung mit einzelnen Künstlern, Künstlern einer Epoche, allen Künstlern oder Themenbereichen in der Unterrichtspraxis eingesetzt werden. Die Hauptarbeitsmittel sind Farbstifte und Tuscharben.

Eindeutige Zeichen geben schnell und eindeutig die nützlichen Orientierungshilfen:

 Meisterwerk	 Zeit, Lebenslauf	 Malen, Anmalen	 Kleben
 Information	 Aufgabe	 Sprechen	 Handarbeit
 Künstler	 Zeichnen	 Schneiden	 Tipp, Idee, Zusatzaufgabe

Viel Spaß und Erfolg mit **KUNST der MODERNE - Highlights von 1800 bis 1940** wünschen der **Kohl-Verlag** und **Eckhard Berger**

Die besondere Empfehlung: **ALTE MEISTER - Highlights von 1300 bis 1800**
Große Kunstgeschichte 1 und 2
Internationale Gegenwartskunst

□ Caspar David Friedrich

Wanderer über dem Nebelmeer um 1818

Öl auf Leinwand, 94,8 cm x 74,8 cm, Hamburger Kunsthalle, Hamburg



KUNST DER MODERNE
Highlights von 1800 bis 1940 – Bestell-Nr. P12 796

KOHL VERLAG
Lernen mit Erfolg



Caspar David Friedrich, der berühmteste und führende Maler und Grafiker der **Romantik**, war durch eine strenge, religiöse Erziehung und den frühen Tod seiner Mutter und seines Bruders geprägt. Seine Schwester **Dorothea** ersetzte ihm die Mutter. Nach einem Studium an der **Königlich Dänischen Kunstakademie** in Kopenhagen zog er nach einem kurzen Aufenthalt in Greifswald nach Dresden, einem Zentrum der Künste. Von hier aus unternahm er immer wieder Reisen, zum Beispiel nach Rügen. Federzeichnungen und Aquarelle entstanden und er wurde ein freier Künstler. Eine Krise mit Depressionen und ein Suizidversuch zwangen ihn bald zum Pausieren. Erst ab 1807 schuf er die ersten Gemälde in Öl, die Begeisterung hervorriefen. Sogar der russische Zarenhof zeigte Interesse. Caspar David Friedrich malte Landschaften mit Herbst- und Winterstimmungen, Nebel, Dämmerung und Mond in einem geheimnisvollen Licht als Zustand des seelischen Befindens. In seinen letzten Lebensjahren wurde seine Kunst weniger beachtet. Er lebte schließlich in finanzieller Not und erlitt einen Schlaganfall mit Lähmungen.



1774 In Greifswald geboren und 1840 in Dresden gestorben. 1781 Tod der Mutter. 1787 Bruder ertrinkt in seiner Anwesenheit. 1794 bis 1798 Kunststudium in Kopenhagen. 1798 Rückkehr nach Greifswald und Dresden. Ab 1806 Reisetätigkeit. 1818 Beginn einer seelischen Krise. 1818 Heirat mit **Caroline Brommer**. 1824 Ernennung zum Professor an der **Dresdener Akademie**. 1835 Schlaganfall mit Lähmungen.



Das Ölgemälde, das erst 1950 nach seiner Entdeckung den Titel **Wanderer über dem Nebelmeer** erhielt, ist das Hauptsymbol der romantischen Epoche. Es zeigt den Wanderer auffällig unpassend mit dunklem Gehrock gekleidet und Gehstock in der Hand auf einem felsigen Gipfel, wie er in eine scheinbar unendliche Weite mit dichter Nebelmengung und Felsspitzen schaut. Er ist in Anlehnung an eine antike Tradition als Rückenfigur dargestellt und unterstützt den Betrachter, sich in die imaginäre Landschaft hineinzusetzen. Wer der Wanderer ist, ist bis heute nicht eindeutig bekannt. Nach dem Kunsthistoriker **Ludwig Grote** könnte es sich um **Johann Wolfgang von Goethe** handeln. Für das Bild bieten sich mehrere Deutungen an. Es kann als Zeichen für Leben und Todesahnung, Weite und Freiheit, aber auch besonders in der Gegenwart für Bewunderung und Achtung der großartigen, einmaligen Natur und ihren Schutz gewertet werden.

A Künstler

- 1 Welche herausragende Stellung hat Caspar David Friedrich in der Geschichte der Kunst?
- 2 Berichte von den prägenden Ereignissen in seiner Kindheit.
- 3 Wo studierte er Kunst?
- 4 In welchem Jahr begann seine Reisetätigkeit?
- 5 Womit stellte er den Zustand von seelischem Empfinden dar?

Bild

- 6 Beschreibe das Gemälde **Wanderer über dem Nebelmeer**?
- 7 Wann erhielt es seinen Titel.
- 8 Welche Funktion hat die Rückenfigur?
- 9 Ist das Geheimnis um den Namen des Wanderers gelüftet? Welche Aussage machte der Kunsthistoriker **Ludwig Grote** dazu?
- 10 Du siehst den Wanderer mit einem Gehrock bekleidet und mit einem Stock ausgerüstet. Wie würdest du dich für eine Bergwanderung ausstatten?
- 11 Nenne Deutungen für das Bild? Beschreibe die Bedeutung, die es für dich hat



netzwerk
lernen

zur Vollversion



Claude Monet, von seinen Eltern **Oskar** genannt, hielt nicht viel vom Schulunterricht. Er fertigte lieber Karikaturen von seinen Lehrern und Mitschülern an, um sie ihnen dann zu verkaufen. Gerne nahm er den Kunstunterricht bei seinem Onkel **Jacques-François Orchard**, einem Maler, an. Seine Jugendzeit verbrachte er in Le Havre, wo er durch **Eugène Bodin** zur Freiluftmalerei angeregt wurde. Später lernte er während seines Kunststudiums an der **Académie Suisse** und in **Charles Gleyres** Atelier in Paris viele Künstler kennen. Beeindruckt von **Édouard Manet** wandte er sich der Landschaftsmalerei zu. Viel hatte er später zu leiden, als er mittellos wurde und sein Beruf und die Heirat mit seinem Modell **Camille Doncieux** von seiner Familie missbilligt wurde. Nach seinem Exil in London wegen seiner Weigerung, als Soldat am **Deutsch-Französischen Krieg** teilzunehmen, arbeitete er in Argenteuil bei Paris weiter, wo viele seiner besten Bilder entstanden. Er wurde leidenschaftlichsten Vertreter des **Impressionismus** trotz zwischenzeitlicher Erblindung im Alter. Weltberühmt und reich durch seine Kunst starb er in Giverny.



1840 In Paris geboren und **1926** in Giverny gestorben. **1859** Studium an der **Académie Suisse** in Paris und **1862** bei **Charles Gleyre**. **1866** Ausstellung im **Pariser Salon**. **1870** Heirat mit **Camille Doncieux**. **1874** Teilnahme an der ersten Impressionistenausstellung. Ab **1881** Steigende Preise für seine Bilder. **1883** Umzug nach Giverny bei Paris.



Claude Monet schuf dieses Bild in Le Havre von einem hoch liegenden Fenster eines Hafenhôtels als flüchtigen Eindruck, als gerade die Sonne aufging, sich rot im Wasser spiegelte, die Masten und Kräne noch von Dunst umgeben waren und sich der Schatten eines Fischers im Wasser abzeichnete. 1874 stellte er es mit stilistisch ähnlichen Werken von **Edgar Degas**, **Paul Cézanne**, **Auguste Renoir**, **Alfred Sisley**, **Camille Pissarro** und vielen anderen Künstlern in eigener Regie aus. Der **Pariser Salon** verweigerten ihnen eine Ausstellung. Viele Besucher zeigten sich beim Anblick der Bilder entsetzt und bezeichneten sie als Schmiererei. Das größte Aufsehen löste Monets Bild aus. Eine Äußerung des Kunstkritikers **Louis Leroy** führte dazu, dass schließlich der Titel **Impression** dieser neuen Kunstrichtung den Namen **Impressionismus** gab. 1985 wurde es während der Öffnungszeit aus dem **Musée Marmottan** gestohlen. Fünf Jahre später tauchte es wieder auf.

A Künstler

- 1 Wie wurde Claude Monet von seinen Eltern genannt?
- 2 Womit fiel er in der Schulzeit auf?
- 3 Wo studierte er Kunst?
- 4 Informiere darüber, was seine Familie später bei ihm missbilligte.
- 5 Setze ein:
Da er nicht am Deutsch-Französischen Krieg teilnehmen wollte, ging er ins Exil nach _____.

Bild

- 6 Beschreibe den Inhalt des Bildes **Impression Sonnenaufgang**.
- 7 Beschreibe die stilistische Besonderheit.
- 8 Von welchem Standpunkt hatte er es gemalt? Nenne die Tageszeit.
- 9 Wie reagierten die Besucher, als sie dieses und andere Bilder auf einer Ausstellung sahen?
- 10 Welche weiteren Künstler waren noch an dieser Ausstellung beteiligt?
- 11 Erkläre, wie der Name **Impressionismus** entstand.

Wähle einen der drei Bildausschnitte und male ihn in Claude Monets Stil und male ihn in Claude Monets Stil und Farbigkeit mit Pinseln und Tuschenfarben auf ein Papierblatt der Mindestgröße DIN A3 ab.



Wähle einen Bildausschnitt und zeichne ihn in deinem Stil mit dem Bleistift auf ein beliebig großes Zeichenblockblatt.

☐ Ernst Ludwig Kirchner
**Zwei Frauen mit Waschbecken;
Die Schwestern 1913**

Öl auf Leinwand, 121 cm x 90,5 cm, Städel Museum, Frankfurt am Main





Der Maler, Grafiker und Bildhauer **Ernst Ludwig Kirchner**, dessen etwa 30000 Bilder umfassendes Werk den Höhepunkt des **deutschen Expressionismus** markiert, studierte in Dresden Architektur. Als Autodidakt gründete er dort mit den Künstlern **Erich Heckel, Fritz Bleyl** und **Karl Schmidt-Rottluff** die Künstlergemeinschaft **Brücke**, der sich später weitere Mitglieder anschlossen. Er malte anfangs impressionistisch und später expressionistisch. Themen waren Ansichten von Dresden, die Umgebung, Freunde, Akte und Modelle mit kräftigen Farb- und Formkontrasten. Ab 1911 arbeitete er in Berlin, wo er die Tänzerin **Erna Schilling**, sein Modell und seine spätere Frau, kennenlernte. Freiwillig nahm er am 1. Weltkrieg teil, erlitt dort einen Nervenzusammenbruch und wurde medikamentenabhängig. Später zog er nach Davos in die Schweiz. Dort entstanden neben Figurenkompositionen, Porträts und Stilleben Landschaften. Später kamen abstrakte Elemente mit kräftigen Linien und einfachen Farbflächen dazu. 1937 beurteilten die Nationalsozialisten seine Bilder als entartet. Über 600 wurden verkauft oder vernichtet. Ein Jahr darauf nahm er sich das Leben.



1880 In Aschaffenburg geboren und **1938** in Frauenkirch-Wilsboden bei Davos/Schweiz gestorben. **1901** Architekturstudium. **1905** Mitgründer der **Brücke**. **1911** Gründung des **MUIM-Instituts** (moderner Unterricht in Malerei). Von **1911** bis **1914** Sommeraufenthalte auf Fehmarn. **1913** Auflösung der **Brücke** durch seine Kritik. **1915** Teilnahme am **1. Weltkrieg**. **1917** Umzug nach Davos und dort Sanatoriumsaufenthalte. Seit **1932** Morphiumsucht. **1937** Diffamierung seines Werkes als entartet.



In dem Bild **Zwei Frauen mit Waschbecken; Die Schwestern** sind die modisch gekleideten und aufwendig geschminkten Schwestern **Gerda** und **Erna Schilling** in Ernst Ludwig Kirchners erstem Berliner Atelier zu sehen. Gerda hat über die Ohren aufgerollte Haarschnecken, hat die Beine übereinander geschlagen und trägt ein rosa Kleid, an dessen Ärmeln und Saum sich schwarze Federpuschel befinden. Ihre Schwester Erna trägt ein grünes Kleid, hat eine nach hinten aufgesteckte Frisur und hält ihre Hände in ein mit Wasser gefülltes Becken. Was hier wirklich vorgeht, ist nicht klar. Der Künstler hatte zu beiden Frauen ein Verhältnis. Erna wurde seine Frau. Vermutlich gingen beide Schwestern ab und zu der Prostitution nach. Das Motiv erstreckt sich über die gesamte Leinwand. Die Gesichter wirken leer und maskenhaft und die Körperformen sehr betont. Er porträtierte oft Frauen.



Künstler

- 1 *Wie viel Bilder umfasste Ernst Ludwig Kirchners Werk?*
- 2 *Zähle die Namen der Künstler auf, mit denen er eine bedeutende Gruppe gründete. Weißt du ihren Namen?*
- 3 *Welche waren seine Malthemen in Dresden?*
- 4 *Auf welcher Insel malte er in den Sommermonaten von 1911 bis 1914?*
- 5 *Wie endete seine Teilnahme am 1. Weltkrieg?*
- 6 *Wo wohnte und arbeitete er anschließend?*
- 7 *Wie befanden die Nationalsozialisten sein Werk?*

Bild

- 8 *Beschreibe Erna und Gerda Schillings Aussehen.*
- 9 *Wie wirken ihre Gesichter und Körperformen?*
- 10 *Was macht Erna gerade mit ihren Händen?*
- 11 *Wo spielt sich die Bildszene ab?*
- 12 *Welche der beiden war Ernst Ludwig Kirchners Frau?*



 Zeichne die beiden Schwestern aus dem Gemälde **Zwei Frauen mit Waschbecken; Die Schwestern**,

das Ernst Ludwig Kirchner 1913 schuf, auf der gestrichelten Linie nach. Male alles in beliebigen Farben an.

 Schneide das Bild mit der Schere aus und klebe es auf ein Zeichenblockblatt. Male den Schwestern eine neue Umgebung.

